

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2017)

Heft: 126: Mobilität : mental flexibel bleiben = Mobilité : conserver sa souplesse mentale = Mobilità : preservare la flessibilità mentale

Nachruf: Abschied von Fabio Baronti

Autor: Wellauer, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

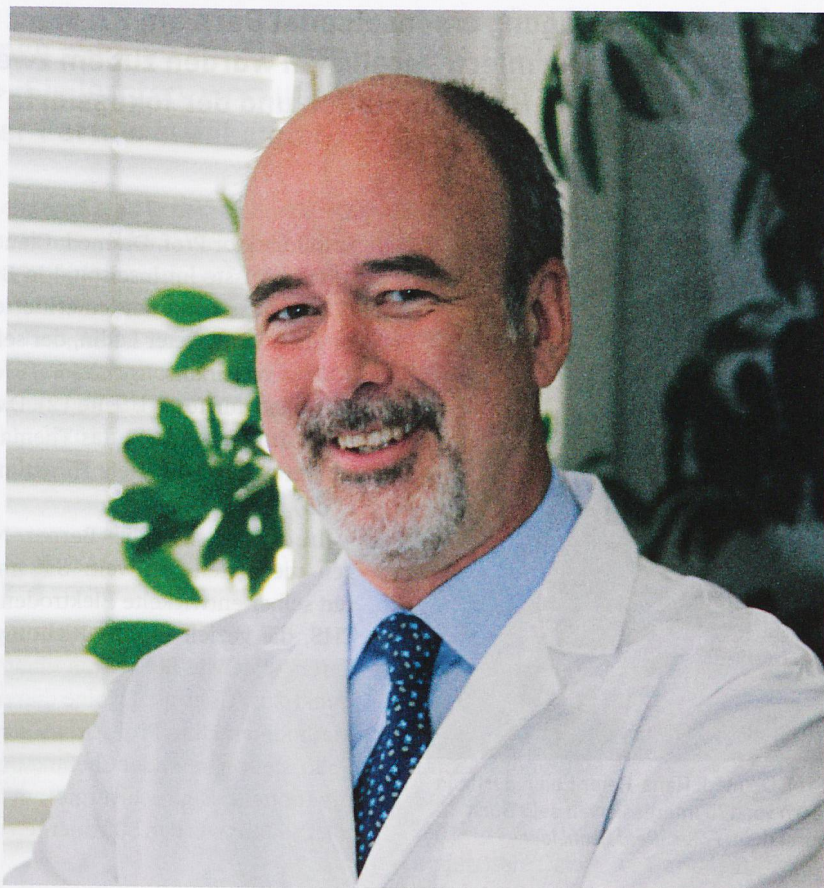
Abschied von Fabio Baronti

Der aus Rom stammende Neurologe Prof. Dr. med. Fabio Baronti hat in der Schweiz sehr viel für Parkinsonbetroffene geleistet. Am 1. März 2017 erlag er mit erst 58 Jahren seiner Krankheit.

Dr. med. Fabio Baronti war sehr engagiert im Bereich Morbus Parkinson und ein Gewinn für die Schweizer Neurologie. 1997 kam der aus Rom stammende Neurologe nach einem vierjährigen Aufenthalt in den USA und einem weiteren Aufenthalt in Rom in die Schweiz, wo er eine Stelle als Oberarzt in der Klinik Bethesda in Tschugg antrat. Er übernahm bald eine leitende Funktion und war ab 2002 Medizinischer Direktor der Klinik Bethesda. Neben der Führungstätigkeit informierte Fabio Baronti breit über Morbus Parkinson: Er publizierte in zahlreichen Fachzeitschriften und hielt Vorträge. Zudem war er Mitglied mehrerer Organisationen, auch bei Parkinson Schweiz.

Die Vereinigung durfte lange von seinem Wissen als Parkinsonexperten profitieren. Seit 1997 gehörte er dem Fachlichen Beirat an. 2004 wurde er in den Vorstand und 2006 in den Vorstandsausschuss gewählt. Von 2010 bis 2016 war Fabio Baronti Vizepräsident von Parkinson Schweiz. Seine offene Art und sein Engagement wurden von den Mitgliedern des Vorstandes und des Fachlichen Beirates sehr geschätzt. In jeder Diskussion mit ihm war ersichtlich, dass es ihm in erster Linie um den betroffenen Menschen ging. Plötzlich wurde er selber zum Betroffenen, zwar nicht von Parkinson, aber einer anderen neurologischen Krankheit aus dem Bereich der Bewegungsstörungen.

Infolge der bei ihm überraschend aufgetretenen gesundheitlichen Probleme hatte Fabio Baronti ab Herbst 2011 seine Funktionen als Chefarzt und Medizinischer Direktor der Klinik Bethesda abgegeben. Er stand der Klinik aber weiterhin mit einem Teilpensum als Konsiliarius zur Verfügung.



Dr. med. Fabio Baronti war designiertes Ehrenmitglied von Parkinson Schweiz. Doch am 1. März erlag der Parkinsonexperte seiner Krankheit. Foto: zvg

Auf die Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2016 hin trat Fabio Baronti aus dem Vorstand von Parkinson Schweiz aus. Am 1. März 2017 erlag er mit erst 58 Jahren seiner Krankheit.

Sein grosser Einsatz für die Parkinsonbetroffenen, für die entsprechende Forschung und für die Vereinigung bleibt unvergessen.

M. Wellauer

Martin Wellauer
Präsident